

Völl Freud ohne Katz geht gar nicht

Die Jahreshauptversammlung der 1. Großen KG Völl Freud brachte eine große Veränderung. Nach über 50 Jahren aktiver Vorstandsarbeit trat das Werdener Urgestein Werner Katz nicht mehr zur Wahl des 2. Vorsitzenden an. Doch damit endet seine aktive Tätigkeit natürlich nicht. Werner Katz bleibt dem Verein treu und bleibt als Chef der Wagenbauer im Team.

Die Versammlung dankte Werner Katz für seine Verdienste mit lang anhaltendem Applaus - auch die eine oder andere Träne war zu sehen.

Neuer 2. Vorsitzender der Völl Freud ist nun Sascha Beier, der in Werden mittlerweile auch kein Unbekannter mehr ist. Seit 15 Jahren ist der 34-jährige der Fanfarencorpsleiter und seit nunmehr fünf Jahren Pressesprecher des Vereins.

Der Vorstand: Sigrid Notthoff (1. Vorsitzende), Sascha Beier (2. Vorsitzender/Pressearbeit), Astrid Husemann (Präsidentin), Wolfgang Werntges (1. Schriftführer), Monika Meck (Schatzmeisterin), Birgit Wengenroth (Jugendsprecherin), Erika Wehlert, Ingrid Unterstell und Kristin Beier (Beisitzerinnen), Karin Förster-Kirch (Zeugmeisterin).